



Vorstand 17.4.23

**Protokoll der ordentlichen 241. Delegiertenversammlung QUAV4**  
**Dienstag, 28. März 2023 19:00 – 21:00 Uhr**  
**Ort: Träffer – Quartiertreff Schosshalde, Schosshaldenstrasse 43**

**Leitung** Richard Pfister  
**Protokoll** Jürg Lüdi  
**Stimmzähler** Jürg Krähenbühl  
**Gäste** Trakt. 2.1: Thomas Pfluger HSB, Thomas Kaspar Projektleiter, Christian Bigler Leiter Sportamt  
 Trakt, 2.2: Michael Aebersold GR, Alicia Germann FPI, Martin Ott

**Anwesend**  
**17 stimm-**  
**berechtigt** Meieli Dillier-von Grünigen, Christine Fach, Sabine Schärker, Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher, Jürg Krähenbühl, Stephan Libiszewski, Chantal Perriard, Richard Pfister, Ueli Scheuermeier, Lorenz Born, Luzius Theiler, Bertrand Volken, Hélène von Aesch, Simone von Graffenried, Dominik Walser, Oliver Heiniger

**Anwesend 5**  
**(ohne**  
**Stimmrecht)** Jürg Lüdi (Geschäftsstelle), Gerhard Messerli, Werner Gredig, Andreas Rapp (QUAVIER), Thomas Göttin

**Entschuldigt** Pia Bomandeke, Othmar Feller, Michael Fritschi, Heinz Frühwirt, Nadja Kehrl-Feldmann, Philipp Richard, Lukas Gutzwiller, Mathias Vogel, Joel Hirschi, Sandro Leuenberger, Silvana Grgic

**In der**  
**QUAV4**  
**vertretene**  
**Organisationen:**  
**36**  
**(Mitglieder 31)** SOML, KBEL, Mitte Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, Grüne Alternative Partei GAP, GLP Stadt Bern, Grünes Bündnis GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Bern Ost, EVP Stadt Bern, Jungfreisinnige Stadt Bern, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten, Quartierverein Burgfeld, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Kirchenfeld-Brunnadern-Elfenau-Leist, Anwohnerverein Werner-Stauffer-Strasse, WBG Baumgarten, Quartierverein Schönberg Ost, Familienzentrum / Primano, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker QVRM, IG Egelsee, Quartierarbeit VBG, Quartierbüro Murifeld, Kreiselternrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier, Graue Panther Bern

	Traktanden	Ressort Vorstand
1	<p><b>1.1 Begrüssung</b> durch Co-Präsident Richard Pfister            Traktandenliste:            - unter Wahlen 3.4. wird die Neubesetzung Revisionsstelle ergänzt            - unter Varia 9 wird die Endstation Elfenau ergänzt.</p> <p><b>1.2 Genehmigung Protokoll DV 240</b>            &gt; wird genehmigt</p>	

2	<p><b>2.1 Bauprojekt für die Gesamtsanierung der Ka-We-De</b>  HSB Stadtbaumeister Thomas Pfluger und Projektleiter  Thomas Kaspar, Sportamt Amtsleiter Christian Bigler</p> <p>Thomas Pfluger macht eine Einführung zur aktuellen Schuleraumsituation und KaWeDe im Stadtteil 4 (PPP Slide 2, siehe Anhang): Volksschule Stalden zur Zeit nicht benötigt; Wyssloch wegen Beschwerde blockiert; Kirchenfeld Baubewilligung und Diskussion läuft; Efenau im Bau; Volksschule Baumgarten auf Kurs (da Umzug mind. 3 wochen benötigt im Sommer oder Herbst); Turnhalle Baumgarten in Projektierung.</p> <p>Thomas Kaspar präsentiert nach einem kurzen Rückblick den Stand beim Sanierungsprojekt Ka-We-De (PPP Slide 3ff). Das Siegerprojekt von 2019 von Kast Käppeli wurde überarbeitet, bleibt aber im Grundsatz unverändert. Hauptaspekte sind im Erdgeschoss das neue und erweiterte Restaurant mit einem sanierten Gastraum. Im Obergeschoss werden die Büroräume zu Gunsten Buffet/Gastro ausgelagert und mit einer neuen Treppe erschlossen. Im Untergeschoss werden neue Teamgarderoben eingebaut. Das Becken wird erhöht und neu mit Wasserabläufen über den Rand versehen. Das Wellenbecken bleibt und wird saniert. In der Umgebungsgestaltung gibt es zusätzliche Liegeflächen und die Kinderspielzone wird verschoben.</p> <p>Die Baustellenzufahrt erfolgt beidseitig via Thormannstrasse (Slide 19-20). Die Zugänge Tennis, Kita und Tierpark wird gewährleistet durch abgetrennte Fusswege.</p> <p>Kaspar schliesst den Input mit einer Aussicht auf die kommenden Phasen (Slide 22): Mai 23 Baugesuch, Abstimmung März 24, Bau September 24, Eröffnung 26, Eishockeyprovisorium 26-29 im Weyerli.</p> <p><b>Diskussion</b>  Das Vorhaben wird breit begrüsst und verdankt. Alle Änderungen haben zu einer Verbesserung des Projektes geführt. In der Diskussion werden Bedenken geäussert, ob 40zig Tonner durchkommen werden. Dies wird seitens HSB bejaht auch ohne Verbreiterung der Zufahrten. Es wird jedoch eng werden. Eine weitere Frage war, ob noch Einsparungen möglich werden, damit das Projekt in der Abstimmung Erfolg hat. Eine Reduktion beispielsweise der Liegeflächen sei nur minimal. Das Projekt sei nicht günstig, es werde jedoch die günstigste Variante nun umgesetzt. Vor Allem die Technik (Kombi Wasser-Eis) sei sehr kostenintensiv. Dies würde heute wohl nicht mehr so gemacht werden.</p> <p>Hinsichtlich der Bedenken zum Baustellenverkehr auf Grund der Erfahrungen beim Burgernziel wird erwähnt, dass eine begrenzte Anzahl Parkplätze zur Verfügung gestellt werde, der private Baustellenverkehr sei aber nur begrenzt steuerbar und sei immer eine Belastung.</p> <p><b>2.2 Landwirtschaft Efenau</b>  Input GR Michael Aebersold, Alicia Germann FPI und Martin Ott</p>	

	<p>Gemeinderat Aebersold begrüsst die Delegierten und führt ein ins Projekt künftige Landwirtschaft in der Elfenau (Anhang PPP LW Elfenau). Diese soll eine nachhaltige "Vorzeigelandwirtschaft" beinhalten. Die Federführung liegt bei TVS und wird von Martin Ott begleitet, der viel Erfahrung hat mit sogenannten "Stadtbauernhöfen". Frau Germann skizziert kurz das Vorgehen und die Rahmenbedingungen: Bedarf Sanierung und Erweiterung Werkhof, Arealstrategie, Testplanung mit unterschiedlichen Ansätzen (Schlussbericht liegt vor), Rahmenplan für die Teilprojekte 1-4, Priorisierung der Landwirtschaft. Als nächstes stehen nun an: öffentliche Ausschreibung, Begleitgremium zur Konsolidierung von 3-4 Teams um eine Betriebskonzept zu konsolidieren, Vergabe 2024 Abschliessend stellt Herr Ott die gewünschten Ziele vor: Etablierung eines selbsttragenden Landwirtschaftsbetriebs in einem urbanen Umfeld. Ein geführter Wettbewerb soll ein geeignetes Team (inklusive Landwirt:in mit Ausbildung) evaluieren, dass die Kompetenzen in dieser Fragestellung mitbringt.</p> <p>Diskussion Das Vorhaben wird mit Freude und Dank im Quartier aufgenommen. Die Idee Abriss hätte zur grosser Empörung geführt. Es wird auch mit Genugtuung festgehalten, dass der Gemeinderat die Konzeptidee und Vorarbeit der IG Elfenau berücksichtigt hat. Der neu gegründete Initiativverein und die Geschäftsstelle QUAV 4 haben bereits an einer Vorabinformations-Sitzung teilgenommen. Es wird ausdrücklich eine breite Partizipation gewünscht. Dies soll unter anderem mit einem Begleitgremium ermöglicht werden, das in der Entscheidfindung involviert ist. Die IG Elfenau und die Quartierkommission Stadteil 4 sollen hier Einsitz bekommen. Bezüglich Zielgruppe wird festgehalten, dass ein Landwirtschaftsteam gesucht ist, dass mit unterschiedlichen Betriebszweigen zusammenarbeiten kann. Auf Die Frage warum zur Zeit für die Schafe ein grosses Areal eingezäunt sei, obwohl diese immer am gleichen Ort verweilen und ob dies so bleibe, meinte Herr Ott, dass genau dies der Zielkonflikt sei, der die neuen Pächter:innen bewirtschaften können müssten. Genau in diesen Zwischenräumen sei das Potential zu finden. Es werde aber sicher keine Kühe mehr auf dem Gelände haben, eher Kleinvieh, eher mehr Pflanzen als Tiere. Beispielsweise hat sich das "Elfenaubrot", das mit dem vor Ort angebauten Getreide (16 Tonnen) viel Anklang gefunden, als alternativen Ansatz zum Futtermittelanbau. Weiter wurden auch noch die Waldkita und die Bauernhofkita als gute bereits laufende Projekt erwähnt.</p>	
	<p><b>PAUSE</b></p>	
<p><b>3</b></p>	<p><b>ORDENTLICHE DV</b> <i>Tagespräsident (3.1. bis 3.4.): Bertrand Volken</i></p> <p><b>3.1. Jahresbericht 2022</b> (Beilage) Der Jahresbericht wird dankend zur Kenntnis genommen. Es wird der Wunsch geäussert, das Bild der Delegierten mit Namen auf der Webseite zu publizieren.</p> <p><b>3.2. Abnahme der Rechnung 2022</b></p>	

Hélène präsentiert die Jahresrechnung mit Bilanz und den Revisionsbericht, der nicht zeitgerecht in unterschriebener Form vorgelegt werden kann. Da die Rechnung vom Nettoprinzip wieder aufs Bruttoprinzip umgestellt wurde, ist der Vergleich schwierig. Es wird gewünscht mehr als 3000.- für Projekte vorzusehen. Der Revisionsbericht bestätigt, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen (siehe Beilage).

> Die Jahresrechnung wird mit 15 JA Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Das Budget 2023 mit provisorischem Abschluss wurde bereits an der DV 238 genehmigt.

### **3.3. Decharge Vorstand**

> Die Decharge wird mit Applaus verdankt und erteilt

### **3.4. Wahlen**

Wahl Präsidium

Wahl Vorstandsmitglied als Ersatz Richard Pfister

Nach dem Rücktritt von Richard Pfister als Co-Präsident beantragt der Vorstand der DV folgende Ersatzwahlen:

- Jürg Krähenbühl, AnwohnerInnenverein  
Werner/Staufferstrasse, als Präsident ab 1. April 2023
- Nadja Kehrl-Feldmann, SP Bern Ost, als Vorstandsmitglied  
ab 1. Juli 2023.

> Jürg Krähenbühl wird für seine Einsatz und seine Bereitschaft verdankt und mit Applaus neu zum Präsidenten (ad interim) gewählt.

> Nach der Online Präsentation (Unfall bedingt) von Nadja Kehrl-Feldmann, wird sie mit Applaus ab 1.7.2023 in den Vorstand gewählt als Ersatz von Richard Pfister, der als QUAV 4 Delegierter GLP weitermachen wird.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden ebenfalls mit Applaus verdankt. Sie wurden vor einem Jahr für 2 Jahre gewählt:

- Hans Ulrich Gränicher, QV Robinsonweg-Merzenacher, als Vice-Präsident
- Meieli Dillier-von Grünigen, EVP Stadt Bern, als Vorstandsmitglied
- Hélène von Aesch, Die Mitte Stadt Bern, als Vorstandsmitglied
- Simone von Graffenried, FDP Sektion Kirchenfeld, als Vorstandsmitglied

(Reguläre Vorstandswahl/-wiederwahl erst im 2024)

Nach dem kurzfristigen Rücktritt des Revisors Beat Zürcher, ist eine ordentliche Neuwahl zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

> Dem Antrag des Vorstands auf spätestens Ende 2023 eine Nachfolge zu finden, wird statt gegeben.

	<p><b>3.5. Statutenänderung Artikel 10, Absatz 1</b></p> <p>Die Statutenänderung wurde vorab dem AUSTA kommuniziert. Die beantragte Änderung ist konform zu den Rahmenstatuten der Stadt. Der Vorstand beantragt folgende Statutenänderung: “Der Vorstand besteht aus mindestens 3, höchstens 5 Mitgliedern, die auf jeweils 2 Jahre gewählt werden.” “höchsten 5” ersatzlos streichen.</p> <p>Weiter soll der Passus zu den Beisitzer:innen ebenfalls angepasst statt “ein bis drei Beisitzerinnen”, neu “ein oder mehrere”</p> <p>Link Statuten:  <a href="http://www.quavier.ch/assets/statuten-quav4-rev_per-2021-03-30.pdf">http://www.quavier.ch/assets/statuten-quav4-rev_per-2021-03-30.pdf</a></p> <p>&gt; Die Statutenänderungen wird gemäss Antrag einstimmig genehmigt.</p>	
4	<p><b>INFORMATIONEN aus den Vorstandsressorts</b></p>	
	<p><b>4.1 Koordination, Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vernehmlassungsbericht KOBE</li> <li>Link: <a href="https://www.ostermundigen-bern.ch/vernehmlassung">https://www.ostermundigen-bern.ch/vernehmlassung</a></li> <li>Richard fasst kurz zusammen, dass unsere Stellungnahme nicht namentlich erwähnt wurde, aber da analog zu den Parteien dort enthalten sei.</li> <li>- Optimierungsprojekt Antwort und Vortrag GR: Der Gemeinderat hat unsere Rückmeldungen beraten und im Wesentlichen gutgeheissen und empfiehlt dem Stadtrat die Annahme.</li> </ul> <p><b>4.2 Stadtplanung, öffentlicher Raum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Farbsacktrennsystem: Es sind Anpassungen nötig und wegen Privatgrund bestehen noch Rechtsunsicherheiten.</li> <li>- Rückbau Alte Festhalle: Bern Expo behält das Holz zur Wiederverwendung zurück. Aus baurechtlichen Gründen kann dieses nur für Bodenbeläge oder Kunst am Bau verwendet werden.</li> <li>- Lindenhof/Springgarten: Jürg K. hat auf Einladung der Stiftung Lindenhof an einer Orientierung zur Projektorganisation teilgenommen. Anfang 2024 will der GR über die Machbarkeit entscheiden. Bis 2030 wird die Planung dauern. Das Reiten ist in diesem Projekt nicht mehr vorgesehen. Der Vertrag mit der MPZ wurde jedoch verlängert.</li> <li>In der Diskussion wurde das intransparente Vorgehen bemängelt und das Fehlen von Partizipationen. Es wird auch auf die STEK Grundlagen verweisen, die verbindlich seien. Weiter wurde auf bestehende und ausreichende Kapazitäten (Ausbau Insel und Lindenhof) hingewiesen. Weiter wurde auch der Ersatz der bestehenden 3 Standorte nicht thematisiert.</li> </ul> <p><b>4.3 Verkehr, Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das BAV hat auf unser Schreiben bezüglich Tramhaltestelle Galgenfeld reagiert. Wünschbares und Machbares kann prinzipiell nicht mehr berücksichtigt werden. Wir wurden aber eingeladen, eine detaillierte Aufstellung der problematischen Element zu melden.</li> <li>&gt; Die GS wird die Liste AG Verkehr(Balsiger) dem BAV zu senden.</li> </ul>	<p>Pfister</p> <p>Krähenbühl</p> <p>Gränicher</p>

	<p>- Die AG Verkehr erhält nun 14täglich die Vorhaben TVS vor der offiziellen Publikation. Dies erlaubt uns informelle Stellungnahmen, beispielsweise bei Tempo 30 und wir sind laufend einbezogen.</p> <p><b>4.4 Finanzen, Stadtgrün</b>  - Vertretung Begleitgruppe Sanierung Rosengarten. Die jetzige Vertreterin Hélène von Aesch möchte ihren Sitz abgeben und Richard Pfister wäre bereit die Nachfolge zu übernehmen.  &gt; Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p><b>4.5 Soziales</b>  - Campus Bolligenstrasse (Ausstellung). In der Einladung war fälschlicherweise vom Campus an der Holligenstrasse die Rede; es handelt sich um das Wettbewerbsergebnis für den Erweiterungsbau Bolligenstrasse. Er stellt das Siegerprojekt vor, das anstelle des heutigen Parkplatzes vorgesehen ist. Das weitere Vorgehen ist offen.  - Lindenhof/Springgarten (siehe 4.2)  - Tageskartenverkauf: Das Familienzentrum ist interessiert, den Verkauf weiterhin zu machen. Am 2.5. findet zur Umsetzung ein Treffen mit der Stadt statt. Sicher vor den Sommerferien sollte der Verkauf wieder möglich sein. Für die Dauer von 1 Jahr übernimmt die Stadt die Vorfinanzierung. Bisher wurde die Differenz von QUAV 4 übernommen.  &gt; Sabine Schärer ist bereit an dieser Sitzung mitzugehen.</p> <p><b>4.6 Kultur, Gesellschaft</b>  - Teilnahme Delegiertentag in Thun am 24.6.23  (Rückmeldung/prov. Anmeldung betreffend Teilnahme erbeten)</p> <p>&gt; 10 der Anwesenden haben sich provisorisch angemeldet. Dies wären genug, damit Simone mit der Planung und Organisation fortfahren kann.</p>	<p>von Aesch</p> <p>Dillier</p> <p>von Graffenried</p>
<b>5</b>	<b>MITWIRKUNG</b> <b>5.1</b> Delegation GBZ Gryphenhuelbeli > wird vertagt auf DV242 2.5. <b>5.2</b> Delegation LW Elfenau > wird vertagt auf DV242 2.5.	
<b>6</b>	<b>Anträge und Wünsche der Delegierten</b> <b>6.1</b> Das Projekt Endstation Elfenau und die Einsprache dazu (ohne Wartehaus) und der Weiterzug der IG Elfenau wird an der DV242 am 2.5. traktandiert, unter anderem die Frage/Antrag, ob QUAV 4 - trotz Rückzug sich an den Verfahrenskosten beteiligt. Der Heimatschutz hat bereits zugesagt. > Mit 4 JA, 5 NEIN und 9 Enthaltungen wird auf den Antrag heute nicht eingetreten. Er soll am 2.5. traktandiert werden.	
<b>7</b>	<b>7.1 Geschäftsstelle</b> Update Digitales Stadtteilbüro: Bei der letzten Sitzung konnte nicht wie geplant zwei Anbietende präsentieren, da nach Rücksprache mit Herr Kunz von der Stadt Decidim - eine weitere Anwendung zur Diskussion steht. Bei der nächsten Sitzung am 5.5. oder 31.5. sollen nun drei Anwendungen präsentiert werden.	Lüdi
<b>8</b>	<b>QUAVIER /Kommunikation</b> Ergänzung Protokoll DV240: Abgabe der Wahlinserte der Parteien an Länggass Druck AG: <u>9. August 2023</u> .	

	<p>Nr.111 _ 2/2023  Inserateschluss Mi 10.5.  Redaktionsschluss Mi 17.5.  Verteilung Fr 9.6.  Edito: Jürg K.</p>	
9	<p><b>Baugesuche</b> &gt; werden vertagt auf DV242 2.5.</p> <p><b>9.1 Wölflistrasse 11:</b> Bei der Firma Alpbabern wird im Vorland ein Containerabstellplatz von 660 m2 beantragt. Er liegt auf einem in der UeO vorgesehenen Veloweg und wird von Stadtplanungsamt und Verkehrsplanung toleriert. Die Firma verpflichtet sich zum Rückbau bei Bedarf.  <b>Antrag: kein Einwand</b></p> <p><b>9.2 Wölflistrasse 1:</b> Bei der Firma Stämpfli wird beantragt, die bestehenden Hinweistafeln in Form von Stelen durch neue zu ersetzen.  <b>Antrag: kein Einwand</b>  Die beiden Baugesuche werden an der DV mittels Folien vorgestellt.</p>	Krähenbühl
10	<p><b>Varia</b></p> <p><b>10.1</b> Stadtteilgespräch 28.3.23 &gt; Pendenzliste</p> <p><b>10.2</b> Auf-/Abbau Tische Träffer: Der Vorstand wünscht sich Mithilfe seitens junger, kräftiger Delegierter beim Auf- und Abbau der schweren Tische und Stühle. Der Vorstand wäre bereit auch 100.- zusätzliche Spesen zu bezahlen, für eine regelmäßige Mithilfe. Ueli Scheuermeier ist bereit mitzuhelfen.  Der Vorstand wird parallel mit dem Träffer verhandeln, ob nicht leichteres Mobiliar angeschafft werden könnte.</p> <p><b>10.3</b> VGB Quartiermitwirkungs-Event vom Mi.29.3.23 (siehe Flyer)</p> <p><b>10.4</b> Museumsquartier Bern sucht per 1. Juni 2023 oder nach Vereinbarung eine:n Stellvertretende:n Geschäftsführer:in (60%).  Mehr Infos:  <a href="https://www.mqb.ch/sites/default/files/2023-03/2023-03-17_Museumsquartier-Bern.pdf">https://www.mqb.ch/sites/default/files/2023-03/2023-03-17_Museumsquartier-Bern.pdf</a></p> <p><b>10.5</b> Die Delegierten verdanken mit Applaus die letzte Sitzung/Leitung/Vorstandspräsidium von Richard Pfister. Jürg K. verdankt die 7 Jahre beherztes Engagement, die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm im Namen aller einen Gutschein für die Brasserie Obstberg und eine passende Lektüre.</p>	Krähenbühl
11	<p><b>Termine</b></p> <p>Nächste Vorstandssitzung: 5.4.2023 (Reservetermin)</p> <p>Nächste DV 242: <b>2.5.2023 ! KuBa Bahnhof Ostermundigen</b></p> <p>Nächster Willkommensanlass: 1. April 2023</p> <p>Delegiertentag: 24. Juni 2023</p>	
12	<p><b>PENDENZENLISTE</b></p> <p><b>12.1 Nachfolge Inserate Akquisition QUAVIER</b>  Nachfolge von Sabine Schärner</p> <p><b>12.2 Präsentation TVS Sanierung Rosengarten</b>  Gern kündige ich Ihnen an, dass zum Sanierungsprojekt im Rosengarten ab März Rundgänge für die Bevölkerung angeboten werden und wir einen begleitenden Audioguide zu den wichtigsten</p>	

	<p>Themenfeldern erstellen. Richard und Verena Näf geben vorgängig Input zum Guide. Carolin Grünler, Projektleiterin Entwicklung + Realisierung &gt; bestätigt 2.5. <i>Caroline Grünler und Tobias Würsch</i></p> <p><b>12.3 GVB Bürgerziel Quartiersaal</b> &gt; <i>wegen nicht Zustandekommens des vorgesehenen Pachtvertrags abgesagt/verschoben bis neuer/neue Pächter/in gefunden ist</i> Patrick Lerf, Leiter Finanzen Mitglied der Geschäftsleitung, Gebäudeversicherung Bern (GVB) Präsentation zum Stand des Projektes Infos und Fragen</p>	
--	--	--

17.4.2023 Jürg Lüdi GS QUAV 4